

4. Fortschreibung Rahmenplan Soziale Stadt Berenbostel-Kronsberg

Stand: April 2021



Bearbeitung



Stadt Garbsen

Fachbereich 11 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Stadtentwicklung und Stadtplanung
11.4 Abteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung

Bettina Schlomka
bettina.schlomka@garbsen.de
T. 05131 707-422

Thomas Henrici
thomas.henrici@garbsen.de
T. 05131 707-485

Martina Jansen
martina.jansen@garbsen.de
T. 05131 707-423

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	4
2. Schwerpunktsetzungen der Sanierung in den nächsten Jahren.....	4
Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes „Auf dem Kronsberg“	4
Erneuerung der Straße „Auf dem Kronsberg“	5
Erneuerung des Franziskuswegs, des Franziskusplatzes und des Spielplatzes am Franziskusweg .	7
3. Kosten- und Finanzierungsübersicht	10
Maßnahmen, Kosten und Finanzierungsübersicht.....	11

1. Einleitung

Der Städtebauliche Rahmenplan zur Sanierung des Gebiets Berenbostel-Kronsberg wurde unter Beteiligung der Bewohner und Bewohnerinnen im September 2016 fertig gestellt und vom Rat der Stadt im November 2016 beschlossen (Vorlage 222/2016). In ihm werden, in mehrere Themenbereiche gegliedert, die Ziele der Sanierung im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ benannt und der konzeptuelle Rahmen für die Sanierung geschaffen.

Im Juli 2017 wurde der städtebauliche Rahmenplan das erste Mal fortgeschrieben und das Sanierungsgebiet um die Flächen westlich der Osterwalder Straße erweitert (Vorlage 172/2017). Die Fortschreibung ging mit einer Kostenrahmenerhöhung einher.

Die zweite Fortschreibung erfolgte 2019 und war ersten Verschiebungen in der Gewichtung einzelner Maßnahmen geschuldet. So wurden insbesondere Maßnahmen zur Stärkung des Freiraums und zur Erneuerung von Spielflächen mit einem höheren Kostenansatz belegt. Auch das Budget für die Sanierung der Straße „Auf dem Kronsberg“ wurde erhöht. Gleichzeitig wurde der Kostenansatz zur Förderung privater Maßnahmen aufgrund mangelnder Nachfrage reduziert. Der Kostenrahmen blieb dabei jedoch gleich.

Im Jahr 2020 wurde der Rahmenplan mit dem Fokus Klimaschutz und Klimafolgenanpassung fortgeschrieben. In den bereits geplanten Maßnahmen zur Sanierung wurde dargestellt, wie sie jeweils zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung auf Quartiersebene beitragen können. Eine Verschiebung von Kostenbudgets oder eine Erhöhung des Kostenrahmens ergab sich hieraus jedoch nicht.

Der Rahmenplan ist ein dynamisches Instrument, dessen regelmäßige Fortschreibung es erlaubt, auf die Entwicklungen und Herausforderungen im Sanierungsgebiet zu reagieren. Die grundsätzlichen Zielsetzungen bleiben dabei erhalten.

Ziel der 4. Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans im Jahr 2021 ist es, den Maßnahmenkatalog sowie die damit in Zusammenhang stehende Kosten- und Finanzierungsübersicht den aktuellen Entwicklungen anzupassen, um die Sanierungsziele bei leicht veränderten Schwerpunktsetzungen dennoch bestmöglich zu erreichen. Hierbei kommt es im Vergleich zur Fortschreibung 2020 nicht zu einer Kostensteigerung, sondern lediglich zu einer Konkretisierung der Schwerpunkte und dadurch zu einer teilweisen Umverteilung der Mittel innerhalb des Maßnahmenkatalogs.

2. Schwerpunktsetzungen der Sanierung in den nächsten Jahren

Im Folgenden werden die Schwerpunktsetzungen mit ihren konkreten Maßnahmen beschrieben, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Der Fokus wird hierbei auf diejenigen Maßnahmen gelegt, die einen anderen Umfang haben (Inhalte, Kostenansatz) als im Rahmenplan von 2016 und seinen Fortschreibungen dargestellt. Die weiteren Maßnahmen, die nicht explizit in dieser 4. Fortschreibung dargestellt werden, sollen wie im Rahmenplan 2016 und seinen bisherigen Fortschreibungen erläutert durchgeführt werden.

Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes „Auf dem Kronsberg“

Der Spiel- und Bolzplatz an der Straße „Auf dem Kronsberg“ wurde 2020 umfassend erneuert und in diesem Zuge auch die Wertstoffinsel an einen anderen Standort verlagert. Um eine Kostenersparnis zu erzielen, wurden beide Maßnahmen gemeinsam ausgeschrieben und umgesetzt. Daher werden sie im Kosten- und Finanzierungsplan ab jetzt zusammen dargestellt. Am Gesamtbudget beider Maßnahmen ändert sich hierdurch jedoch nichts.

Erneuerung der Straße „Auf dem Kronsberg“

Ziel der Neugestaltung der Straße „Auf dem Kronsberg“ ist die funktionale und gestalterische Erneuerung, bei der den heutigen Bedarfen des MIV, des ÖPNV sowie von Rad- und Fußverkehr Rechnung getragen wird. Hierbei sind sowohl die Aufenthaltsqualität zu verbessern als auch die Anbindung an weitere Schlüsselprojekte der Sanierung (z.B. Bolzplatz Auf dem Kronsberg, Quartierszentrum) und an Einrichtungen wie das Gemeindezentrum Silvanus und das Seniorenzentrum Cäcilienhof sicherzustellen.

Grundgedanke der Entwurfsplanung ist es, durch eine bessere Aufteilung des Straßenraums und der Seitenräume die Übersichtlichkeit und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu steigern. Materialwechsel an Kreuzungsbereichen verdeutlichen die Vorfahrtsregelung und tragen zur Geschwindigkeitsreduzierung bei. Die Neuordnung des ruhenden Verkehrs hat zum Ziel, die Übersichtlichkeit zu verbessern und die Engstellen der Straße aufzulösen und damit für einen ruhigen, aber besseren Verkehrsfluss zu sorgen. Die Seitenräume und die Querungsstellen sollen durch ihre Barrierefreiheit insbesondere älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen mehr Nutzungsqualitäten bieten. Rund um die Straßeneinmündung der Wilhelm-Reime-Straße und auf der Höhe des Cäcilienhofs wird ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Aufenthaltsqualität gelegt. Im Sinne des Klimaschutzes und vor allem in Bezug auf die Klimafolgenanpassung wird in der Umgestaltung die Begrünung mit hitzeresistenter Bepflanzung, die Entsiegelung von Flächen und die Nutzung von Wärmereflektierenden Materialien angestrebt.

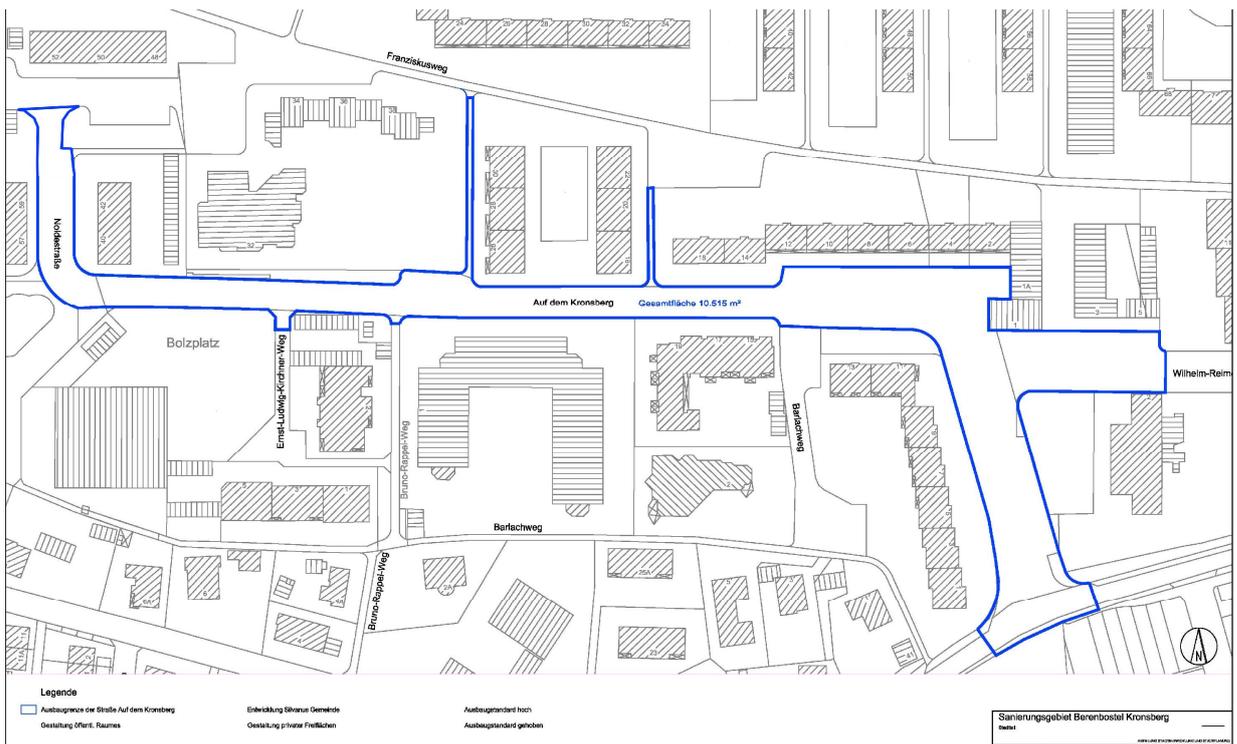


Abb.: Planbereich der Erneuerung der Straße „Auf dem Kronsberg“.

Überplant werden rund 10.200 qm. Das Plangebiet der Straßenplanung umfasst Bereiche der Wilhelm-Reime-Straße und überschneidet sich in Teilbereichen auch mit den Flächen, in dem im Rahmenplan der zukünftige „Kronsbergplatz“ (vor dem Hochhaus Wilhelm-Reime-Straße) vorgesehen ist. Auch die Noldestraße bis zur Einmündung in den Slevogtweg wird im Zuge dieser Maßnahme mit erneuert, ebenso wie die von der Straße nach Norden abführenden Fußwege. Daher ist die zu überplanende Fläche größer als die ursprünglich im Rahmenplan 2016 angesetzte Fläche.

Die Planungen zur Umgestaltung der Straße „Auf dem Kronsberg“ schreiten weiter voran; der Baubeginn ist für Frühjahr 2022 geplant. Wie in der Vorlage 001/2021 im Rahmen der Vorplanung dargestellt, reicht das bisher angenommene Budget nicht aus, um die Straße im Standard zu erneuern, der mit der sozialen Stadterneuerung verknüpft ist.

Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme (April 2021) ergibt folgende Baukosten (Angaben in brutto, gerundet):

Auf dem Kronsberg (gerundet):	2.205.000 Euro
Einmündung Noldestraße/Slevogtweg	40.000 Euro
Bushaltestellen (ggf. zu 87 % förderfähig aus anderen Fördermitteln):	53.000 Euro
Zuzüglich Planungskosten von:	150.000 Euro
SUMME Planungs- und Baukosten:	2.448.000 Euro

Bezogen auf die Gesamtfläche der Erneuerungsmaßnahme **liegen die Kosten im Mittel bei etwa 220 Euro/qm.**

Im ersten städtebaulichen Rahmenplan von 2016 waren 860.000 Euro für die Erneuerung der Straße auf dem Kronsberg angesetzt. Im Jahr 2019 wurde diese Summe in der zweiten Fortschreibung des Rahmenplans (BV 030/2019) auf das Budget von 1.232.000 Euro aufgestockt.

Es wird deutlich, dass der im Rahmenplan 2019 vorgenommene Kostenansatz immer noch deutlich niedriger liegt als der durch die Vorplanung ermittelte Kostenrahmen. **Die Differenz beträgt insgesamt 1.216.000 Euro.**

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme innerhalb des vorhandenen Kostenrahmens des Sanierungsgebiets werden folgende Verschiebungen und Bündelungen von Mitteln aus anderen Maßnahmen durchgeführt:

1. **Bündelung mit den Mitteln für die Herstellung des „Kronsbergplatzes“** (715.000 Euro) in die Maßnahme „Straße auf dem Kronsberg“: Die öffentlichen Teilflächen des im Rahmenplan dargestellten Kronsbergplatzes werden im Rahmen der Planung zur Straße „Auf dem Kronsberg“ mit überplant. Die restlichen Flächen des „Kronsbergplatzes“ befinden sich in Privatbesitz. Es ist derzeit nicht absehbar, dass der Eigentümer der Flächen diese für eine umfassende Umgestaltung zur Verfügung stellen oder veräußern würde. Daher ist die Umsetzung der Maßnahme auf diesen Teilflächen derzeit nicht zu erwarten.
2. **Verschiebung von Mitteln zur Förderung von Maßnahmen Privater** (391.000 Euro) in die Maßnahme „Straße auf dem Kronsberg“: Rund die Hälfte des Wohnungsbestandes im Sanierungsgebiet wurde in den vergangenen Jahren von der Eigentümerin VONOVIA umfassend saniert. Für die Gestaltung des Wohnumfeldes wurden Fördermittel in Höhe von 420.000 Euro in Anspruch genommen. Derzeit verbleiben noch 580.000 Euro für die Förderung privater Maßnahmen in den Wohnungsbestand und das Wohnumfeld. Die Sanierungstätigkeiten des zweiten Großeigentümers im Gebiet beschränken sich derzeit auf Maßnahmen in einem kleineren Rahmen. Trotz mehrfacher Hinweise auf die Möglichkeit

einer anteiligen Förderung von Erneuerungsmaßnahmen ist derzeit kein Interesse des Eigentümers an einer Förderung zu erkennen. Daher ist es möglich, einen Teil der bisher für die Förderung von privaten Maßnahmen vorgesehenen Budgets für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen in der Straße Auf dem Kronsberg zu verschieben.

3. **Verschiebung von Restmitteln aus bereits umgesetzten Projekten:** Der Spielplatz Corinthstraße wurde baulich umgesetzt. Aus dem Budget verbleiben rund 5.000 Euro, die nun anderen Maßnahmen zugeschlagen werden können.
4. **Zurückstellung der Maßnahme „Jugendunterstand“.** Mit der baulichen Erneuerung des Bolzplatzes wurde ein zentraler Ort im Sanierungsgebiet für Jugendliche erheblich aufgewertet. Teil der baulichen Maßnahme ist ein Unterstand, so dass sich die Jugendlichen auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen treffen können. Daher kann die Einzelmaßnahme „Jugendunterstand“ zurückgestellt werden. Die hierfür vorgesehenen Mittel können in die Erneuerung der Straße „Auf dem Kronsberg“ verschoben werden.
5. **Bündelung der Mittel für die Erneuerung der Noldestraße** mit den Mitteln für die Erneuerung der Straße „Auf dem Kronsberg“: Die Fläche der Noldestraße wird im Zuge der Sanierung der Straße „Auf dem Kronsberg“ mit überplant und erneuert. Insofern macht es Sinn, das Budget für diese beiden Maßnahmen zu bündeln.

Übersicht über die zur Finanzierung der Maßnahme „Erneuerung Straße Auf dem Kronsberg“ genutzten Mittel:

Bündelung mit den Mitteln für die Herstellung des Kronsbergplatzes:	715.000 Euro
Verschiebung von Mitteln zur Förderung von Maßnahmen Privater:	391.000 Euro
Verschiebung Restmittel Spielplatz Corinthstraße	5.000 Euro
Zurückstellung und Verschiebung Mittel Jugendunterstand	65.000 Euro
Bündelung mit den Mitteln für die Erneuerung der Noldestraße	48.000 Euro
SUMME:	1.224.000 Euro

Eine Zurückstellung von Maßnahmen oder eine Verschiebung von Mitteln für die betreffende Maßnahme erfolgt, bis weitere Fördermittel zur Finanzierung akquiriert werden.

Erneuerung des Franziskuswegs, des Franziskusplatzes und des Spielplatzes am Franziskusweg

Die funktionale Aufwertung und Neugestaltung des öffentlichen Raumes ist im Rahmen der Sanierung eine zentrale Aufgabe. Die wichtige Fußwegeverbindung „Franziskusweg“ soll mit den anliegenden Bereichen – hier insbesondere der Franziskusplatz und der an der Fußwegeverbindung liegende Spielplatz – neugestaltet und umgebaut werden.



Abb. Fußweg Franziskusweg, Franziskusplatz, Spielplatz am Franziskusweg. Fotos: Stadt Garbsen, 11.4.

Der etwa drei Meter breite Weg ist heute in einem schlechten baulichen Zustand; die Gehwegplatten sind in Teilbereichen stark beschädigt. Die direkt angrenzenden privaten Flächen des Weges weisen derzeit keine begleitenden Angebote wie Sitzgelegenheiten, Spiel- oder Fitnessgeräte auf.

Die Wegeverbindung hat eine besondere Bedeutung für die Erreichbarkeit von Naherholungsbereichen im Osten, sowie für das westlich liegende Schulzentrum und das Familienbad Berenbostel. Dies ist für die Bewohner und insbesondere für die Schulkinder des Sanierungsgebietes wichtig. Perspektivisch wird östlich des Sanierungsgebietes ein neues Wohngebiet entstehen, welches ebenfalls über die Grünachse über den Franziskusweg fußläufig an das Sanierungsgebiet und die angrenzenden Quartiere angebunden werden soll. Die Bedeutung der Grünachse wird also weiterhin steigen.

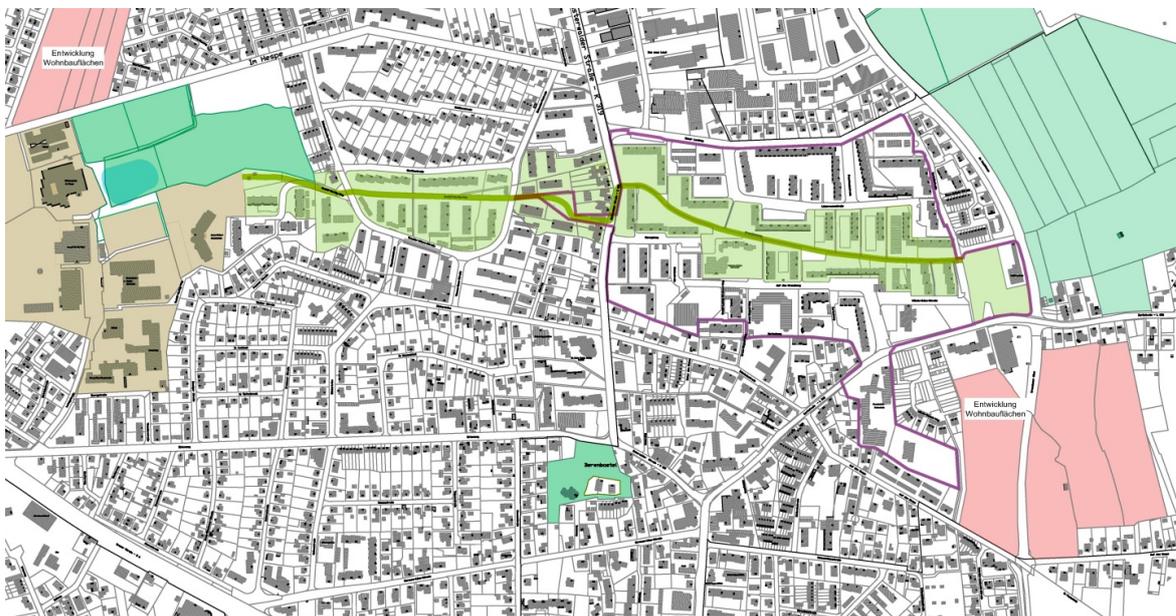


Abb. Geplante durchgehende Grünverbindung über den Franziskusweg im Sanierungsgebiet. Abbildung: Stadt Garbsen, 11.4.

Auch als grüner Raum für Freizeit und Erholung spielt der Franziskusweg mit seinen angrenzenden privaten Grünflächen eine wichtige Rolle. Die Wohnungsgrößen im Sanierungsgebiet sind klein, gleichzeitig leben viele Familien mit Kindern und Senioren im Gebiet, was die Bedeutung des wohnungsnahen Zugangs zu Grün- und Freiflächen unterstreicht. Der öffentliche Raum dient als Bewegungs- und Spielort, aber auch als Kommunikationsraum und unterstützt damit das

nachbarschaftliche Zusammenleben. Da die privaten Grünflächen nicht durch Zäune oder Hecken vom Weg abgegrenzt werden, entsteht der Eindruck eines parkartigen Grünzugs. Die Grenze zwischen öffentlichem und privaten Raum verschwimmt für den Nutzer.

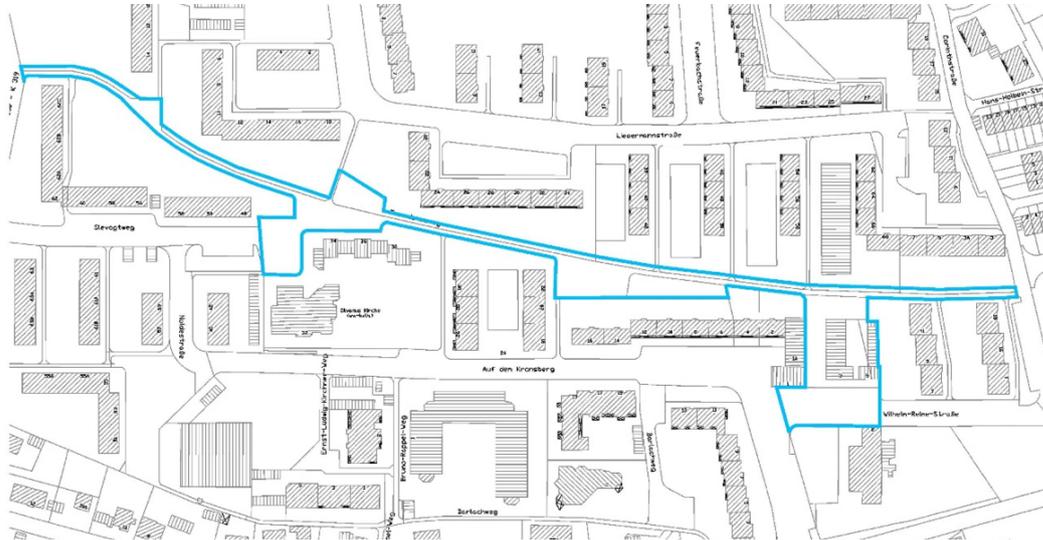


Abb. Plangebiet Franziskusweg (blaue Umrandung) mit Franziskusplatz, Spielplatz am Franziskusweg sowie Aufweitung des Plangebiets auf Höhe des zukünftigen Quartierszentrums. Abbildung: Stadt Garbsen, 11.4.

Das Plangebiet umfasst insgesamt eine Fläche von rund 10.700 qm. Um Mittel zu bündeln und Kostenersparnisse in den Ausschreibungen zu erreichen, wurden in der Ausschreibung zur Planung des Franziskusweges auch die Flächen des Franziskusplatzes und des anliegenden Spielplatzes mit einbezogen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, im Kosten- und Finanzierungsplan die drei genannten Maßnahmen zu einer Gesamtmaßnahme zusammenzufassen:

A2 Franziskusplatz	450.000 Euro
D1 Franziskusweg	425.000 Euro
E 1 Spielangebote Franziskusweg und Spielplatz Franziskusplatz	150.000 Euro
SUMME:	1.025.000 Euro

Die oben genannten Maßnahmen werden unter dem Punkt D1 Franziskusweg, Franziskusplatz und Spielplatz zusammengefasst. Am Gesamtbudget für die drei Maßnahmenteile ändert diese Zusammenfassung nichts.

Die Planung für die Gesamtmaßnahme ist beauftragt. Die Ergebnisse der Vorplanung werden in einer gesonderten Beschlussvorlage dargestellt. Angestrebter Baubeginn ist 2022.

3. Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die Finanzierung im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ setzt sich zu je einen Drittel aus Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln zusammen.

Der bisher festgelegte Kostenrahmen (2. Fortschreibung des Rahmenplans 2019) wird durch Fortschreibung des Rahmenplans 2020 nicht erhöht.

Ein Großteil der im Jahr 2016 im städtebaulichen Rahmenplan vorgesehenen Maßnahmen beinhaltet Aspekte, die zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung beitragen. Auch ist noch nicht abschließend abzusehen, welchen finanziellen Anteil bei der jeweiligen Maßnahme die Bestandteile haben, die explizit dem Klimaschutz oder der Klimafolgenanpassung dienen. Mit der Umsetzung weiterer Maßnahmen lassen sich hier Erfahrungswerte gewinnen, die bei zukünftigen Fortschreibungen des städtebaulichen Rahmenplans sowie bei einer ggf. notwendigen Anpassung der Kosten- und Finanzierungsübersicht genutzt werden können.

Bis diese Erfahrungswerte vorliegen, wird davon ausgegangen, dass etwa 15 % der Kosten für den Schwerpunkt Klimaschutz und Klimafolgenanpassung innerhalb der jeweiligen Maßnahmen aufgewendet werden müssen. Dies entspräche bezogen auf den Gesamtkostenrahmen rund 1.630.000 Euro.

Im Rahmen dieser Fortschreibung des Rahmenplans ist keine Erhöhung des Kostenansatzes für die einzelnen Maßnahmen vorgesehen, da sich ihr grundsätzlicher Charakter nicht durch die Beleuchtung klimarelevanter Aspekte geändert hat.

Eine genaue Darstellung der geplanten Maßnahmen und ihrer Kosten sowie eine Kosten- und Finanzierungsübersicht für das gesamte Sanierungsgebiet findet sich im Anschluss.

Maßnahmen, Kosten und Finanzierungsübersicht

Im Folgenden werden die Kostenansätze für die geplanten Maßnahmen dargestellt. Der Gesamtkostenrahmen der Fortschreibungen 2017, 2019 und 2020 bleibt gleich.

4. Fortschreibung des Rahmenplans zur Sanierung (2021)	Kostenansatz 2020	Kostenansatz 2021
A Entwicklung von Quartierstreffpunkten	1.165.000 €	0 €
Schaffung neuer Platzsituation mit attraktiver Aufenthalts- und Gestaltqualität. Gestalterische und funktionale Einbeziehung der Straßeneinmündungen Auf dem Kronsberg/ Wilhelm-Reime-Str. und der vorhandenen Platzfläche vor dem Hochhaus. Markante Gestaltung im Sinne eines zentralen Quartiersbereiches und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (z. B. durch vegetative Raumwände und durchgängige Pflasterung)		
A 1. Kronsbergplatz	715.000 €	0 €
Einbeziehung des Kronsbergplatzes in die Maßnahme „Straße auf dem Kronsberg“. Besonderes Augenmerk wird auf die Gestaltung des Vorplatzes des zukünftigen Quartierszentrums und den Einmündungsbereich Wilhelm-Reime-Straße gelegt.		Bündelung in Umsetzung mit der Maßnahme B1 Straße Auf dem Kronsberg
A 2. Franziskusplatz	450.000 €	0 €
Einbeziehung des Franziskusplatzes in die Maßnahme „Franziskusweg“. Besonderes Augenmerk wird auf eine Gestaltung als grüner Raum für Aufenthalt und Bewegung für alle Generationen gelegt.		Bündelung in Umsetzung mit der Maßnahme D1 Franziskusweg
B Aufwertung von Sammel- und Erschließungsstraßen	1.610.000 €	2.786.000 €
Gestaltverbesserung und Verkehrsberuhigung, Ordnung des ruhenden Verkehrs, Gliederung des Straßenraums durch ergänzende Begrünung, energetische und gestalterische Verbesserung der Beleuchtung, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung, Überpflasterung/Baumtore an Einmündungen, Kurven und Wendeplätzen.		
B 1. Straßenerneuerung Auf dem Kronsberg	1.232.000 €	2.456.000 €
Planungsbereich umfasst Noldestraße, Straße auf dem Kronsberg sowie einen Teil der Wilhelm-Reime-Straße: Aufteilung des Straßenraums und der Seitenräume; Verbesserung der Übersichtlichkeit; Steigerung der Verkehrssicherheit; Materialwechsel an Kreuzungsbereichen; Geschwindigkeitsreduzierung; Neuordnung des ruhenden Verkehrs; Herstellung von Barrierefreiheit insbesondere in den Seitenräumen und an Querungsstellen; Verbesserung der Aufenthaltsqualität; Beiträge zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung, z.B. hitzeresistente Bepflanzung, Entsigelung von Flächen und Nutzung von wärmereflektierenden Materialien		Aufstockung durch Mittelverschiebungen aus E5, H1, H2; Bündelung mit Mitteln aus A1 und B3; Nutzung der Restmittel der abgeschlossenen Maßnahme E3
B 2. Straßenerneuerung Slevogtweg	160.000 €	160.000 €
<u>Slevogtweg</u> 82.000 € Sanierung Fahrbahn, Verbreiterung des südlichen Bürgersteigs auf 3,20 m, Bäume, Erneuerung Beleuchtung		
<u>Eingang Slevogtweg</u> 78.000 € Aufpflasterung, Betonung durch Farbwechsel		

4. Fortschreibung des Rahmenplans zur Sanierung (2021)	Kostenansatz 2020	Kostenansatz 2021
B 3. Straßenerneuerung Noldestraße Einbeziehung in die Maßnahme Straßenerneuerung Auf dem Kronsberg: Aufteilung des Straßenraums und der Seitenräume; Verbesserung der Übersichtlichkeit; Steigerung der Verkehrssicherheit; Materialwechsel an Kreuzungsbereichen; Geschwindigkeitsreduzierung; Neuordnung des ruhenden Verkehrs; Herstellung von Barrierefreiheit insbesondere in den Seitenräumen und an Querungsstellen	48.000 €	0 €
B 4. Überweg Am Hechtkamp 2 Überquerungshilfen	70.000 €	70.000 €
B 5. Überweg Osterwalder Straße 1 Überquerungshilfe, Verschwenkung der Osterwalder Straße	100.000 €	100.000 €
C Aufwertung von Anliegerstraßen Ordnung des ruhenden Verkehrs, Durchgrünung des Straßenraumes, Reduzierung der Fahrspur auf das verkehrstechnisch erforderliche Maß, ggf. Mischungssystem der Verkehrsteilnehmer, funktionale und gestalterische Aufwertung der Wendepunkte mit angelagerten Freiräumen, energetische und gestalterische Verbesserung der Beleuchtung.	125.000 €	
C 1. Straßenumbau W.- Reime Straße Einfassen der Längsparkstände durch Baumscheiben/ Pflanzbeete; Verbreiterung südlicher Gehweg, Erneuerung Beleuchtung	0 € <i>Anmerkung: Wurde in 2. Fortschreibung Rahmenplan dem Budget B1 zugeschlagen</i>	0 €
C 2. Liebermannstraße/Feuerbachstraße Sanierung Fahrbahn 6,50 m, Einfassen der Längsparkstände durch Baumscheiben/ Pflanzbeete, Beleuchtung, Aufpflasterung Fahrbahn und Gehwege im Bereich neuer Spielplatz	100.000 € <i>Anmerkung: 75.000 Euro wurden in 2. Fortschreibung Rahmenplan dem Budget B1 zugeschlagen</i>	100.000 €
C 3. Überwege Liebermannstraße Aufpflasterungen	0 € <i>Anmerkung: Wurde in 2. Fortschreibung Rahmenplan dem Budget B1 zugeschlagen</i>	0 €
C 4. Verbindungsweg Bruno-Rappelt-Weg bis Dorfstraße neue Beleuchtung	20.000 €	20.000 €
C 5. Neue Beschilderungen Franziskusweg	5.000 €	5.000 €
D Attraktivierung der Haupt-Fußwegverbindung Differenzierte, variantenreiche Abfolge der Wegeverläufe durch kleine Platzbildungen, Aufweitungen/ Verengungen, Raumbildungen, Aufenthaltsbereiche, artenreiche Bepflanzungen.	452.000 €	1.052.000 €

4. Fortschreibung des Rahmenplans zur Sanierung (2021)	Kostenansatz 2020	Kostenansatz 2021
D 1. Franziskusweg Gemeinsame Umsetzung mit den Maßnahmen Franziskusplatz und Spielplatz Franziskusweg. Qualifizierung als grüne Quartiersmitte für alle Generationen.	425.000 €	1.025.000 € Bündelung in Umsetzung mit den Maßnahmen A2 Franziskusplatz und E1 Spielplatz am Franziskusweg
D2. Fußwegeverbindung Franziskusweg - Rudolf-Harbig-Weg Anlegen einer gepflasterten Wegeverbindung	27.000 €	27.000 €
E Spielplätze Orientierung der Kinderspielplätze von den Randlagen zur Mitte des Gebietes, Funktionale und gestalterische Aufwertung der Spielplatzbereiche, Verbesserung und Ergänzung der Ausstattungselemente, phantasievolle Inszenierung von Themenbereichen, Schaffung abwechslungsreicher und vielseitiger Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten.	1.480.000 €	1.320.000 €
E 1. Spielangebote Franziskusweg und Spielplatz Franziskusplatz Erneuerung und Attraktivierung, Spielgeräte Erwachsengerecht, Flächenerweiterung, Bänke; Spielplatz Franziskusweg: Abräumen alter Spielgeräte, Erneuerung der Spielangebote für jüngere Kinder	150.000 €	0 € Bündelung in Umsetzung mit den Maßnahmen A2 Franziskusplatz und D1 Franziskusweg
E 2. Neuanlage Spielplatz Liebermannstraße Fläche herrichten, Pflasterung und Bepflanzung, Spielgeräte, Beleuchtung	0 €	0 €
	<i>Anmerkung: Entfiel im Rahmen der 2. Fortschreibung</i>	
E 3. Erneuerung Spielplatz Corinthstraße Abräumen alter Spielgeräte, Erneuerung der Spielangebote für Kinder und Jugendliche	200.000 €	195.000 € Maßnahme abgeschlossen. Verschiebung der Restmittel (5.000 Euro) in B1
E 4. Ballspielplatz funktionale Neugliederung Neue Wegeverbindung, Bäume, Ballspielplatz, Zaun, Abdeckung Spielfeld, Neuanlage Spielplatz, Eingrünung durch Bepflanzung	710.000 €	770.000 € Bündelung in Umsetzung mit Maßnahme F Wertstoffsammelstelle
E 5. Jugendunterstand Pflasterung, Unterstand, Beleuchtung	70.000 €	5.000 € Verschiebung von 65.000 Euro zur Maßnahme B1 Straße Auf dem Kronsberg
E 6. Neuschaffung Spielplatz Osterwalder Straße Schaffung von Spielangeboten für Kinder, Planungskosten	350.000 €	350.000 €
F Neuorganisation Wertstoffsammelstelle Wird gemeinsam mit der Maßnahme E4 Bolzplatz umgesetzt. Ziele: Verlagerung an verträglicheren Standort, mehr Sauberkeit, mehr soziale Kontrolle.	60.000 €	0 € Bündelung in Umsetzung mit Maßnahme E4 Ballspielplatz

4. Fortschreibung des Rahmenplans zur Sanierung (2021)	Kostenansatz 2020	Kostenansatz 2021
G Soziale Einrichtungen/ Treffpunkte in Gebäuden	2.975.000 €	2.975.000 €
G 1. Neubau eines Quartierszentrums Räume für das Haus der Jugend, das ökumenische Sozialprojekt Neuland sowie das Büro des Quartiersmanagements untergebracht werden. Weiterhin sollen Räume entstehen, die der Bevölkerung und Initiativen aus dem Stadtteil zur Verfügung stehen.	2.900.000 €	2.900.000 €
G 2. Modernisierung der Sporteinrichtungen an der Schule	25.000 €	25.000 €
G 3. Neuordnung und Aufwertung des Festplatzes Neuordnung und zusammenhängende Gliederung der Teilbereiche, Differenzierung der Oberflächen, geordnete Unterbringung des ruhenden Verkehrs, Beleuchtung, Anlage von Stellplätzen	50.000 €	50.000 €
H Gebäudemodernisierung, Verbesserung Barrierefreiheit, Fassadensanierungen und Wohnungsumfeld	1.000.000 €	609.000 €
H 1. Erneuerungsmaßnahmen bei den Wohngebäuden Förderung energetische Modernisierung der Wohnungen (Verbesserung Barrierefreiheit bei Erhalt eines preisgünstigen Wohnungsbestandes)	250.000 €	64.000 € Kürzung um 186.000 Euro. Verschiebung in die Maßnahme B1 „Straße Auf dem Kronsberg“
H 2. Förderung Fassadengestaltung nach Farbkonzept	205.000 €	0 € Kürzung um 205.000 Euro. Verschiebung in die Maßnahme B1 „Straße Auf dem Kronsberg“
H 3. Privates Wohnumfeld Förderung Hauszugänge, Förderung für Hausmüllsammelanlage, Rückbau Mietergärten/neue Terrassengärten, Gemeinschaftsbereiche, Aufenthalt und Spielen	530.000 €	530.000 €
H 4 Förderung Neuerstellung priv. Stellplatzanlage (Hochhaus) Zufahrt, Stellplatzfläche, Fahrradabstellplätze, Pflanzflächen	15.000 €	15.000 €
H 5 Förderung Herrichtung priv. Stellplatzanlage (Tiefgaragen)	0 € <i>Anmerkung: Im Rahmen der 2. Fortschreibung entfallen</i>	0 €
H_2 Klimaverbessernde Maßnahmen/Begrünung	0 €	0 €
H_2 1. Förderung Dachbegrünung (auf 25% der Gebäude) Parkhaus, Garagenbauten, Fassadenbegrünung, Förderung Dachbegrünung Wohnhäuser	0 € <i>Anmerkung: Im Rahmen der 2. Fortschreibung entfallen</i>	0 €

4. Fortschreibung des Rahmenplans zur Sanierung (2021)		Kostenansatz 2020	Kostenansatz 2021
I Neubauten zur Verbesserung des Wohnungsschlüssels und des Angebots an barrierefreien Wohnungen, (ohne Förderung)		0 €	0 €
I 1. Mögliche Aufstockung der dreigeschossigen Wohngebäude	8.100.000 €	0 €	0 €
I 2. Mögliche Aufstockung der Parkgarage mit Wohnungen	4.400.000 €	0 €	0 €
I 3. Mögliche Nachverdichtung durch Neubauten	3.800.000 €	0 €	0 €
I 4. Mögliche Nachverdichtung durch Anbauten	2.500.000 €	0 €	0 €
J Vorbereitende Maßnahmen der Sanierung Allgemeiner Grunderwerb und Ordnungsmaßnahmen		1.140.000 €	1.140.000 €
J 1. Ankauf von Grundstücken zum Zwecke des Rückbaus		590.000 €	590.000 €
<i>Quartierszentrum</i>	190.000 €		
<i>Ankauf Grundstück Kiosk</i>	50.000 €		
<i>Ankauf Grundstücke Osterwalder Straße 37</i>	350.000 €		
J 2. Maßnahmen zur Bodenordnung durch Umlegung der Grenzlegung, Neuvermessung von Grundstücken, Grunderwerb		250.000 €	250.000 €
J 3. Rückbaukosten (Quartierszentrum, Kirche etc.)		200.000 €	200.000 €
J 4. Rückbaukosten Osterwalder Straße		100.000 €	100.000 €
K Sonstige Maßnahmen zur Durchführung der Sanierung		600.000 €	600.000 €
K 1. Sanierungsträger		200.000 €	200.000 €
<i>Betreuungs- und Beratungsleistungen, Fördermittelberatung, Erarbeitung von Ordnungsmaßnahmenvereinbarungen, Verwendungsnachweise etc.</i>			
K 2. Quartiersmanagement		400.000 €	400.000 €
<i>mit Beratungsangebot im Sanierungsgebiet</i>			
L Weitere Vorbereitung		258.000 €	258.000 €
L 1. Fortschreibung der Sanierungsziele, Städtebauliche Rahmenplanung, Wettbewerbe, Beteiligungen, etc.		100.000,00 €	100.000,00 €
L 2. Konzepte, Modernisierungsuntersuchungen, Gutachten		50.000,00 €	50.000,00 €
L 3. Öffentlichkeitsbeteiligung		60.000,00 €	60.000,00 €
L 4. Mobilitätskonzept, Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse, Konzipierung		10.000,00 €	10.000,00 €
L 5. Freiflächenkonzept, Konzepte Renaturierung		10.000,00 €	10.000,00 €
L 6. Gutachten, Fortschreibung Bodenwerte		20.000,00 €	20.000,00 €
L 7. Änderung des Bebauungsplans Osterwalder Straße		8.000,00 €	8.000,00 €
Summe		10.805.000 €	10.805.000 €
Abzüglich sanierungsbedingter Einnahmen			
	200.000,00 €	10.665.000 €	10.665.000 €